

Neues von Paul Lindau.

[28443]

Unter der Presse befindet sich und gelangt Mitte Juli zur Versendung:

Der Mörder der Frau Marie Biethen. Biethen oder Wilhelm?

Von

Paul Lindau.

Nachwort von Dr. Max Neuda.

Mit einem Situationsplan der Elberfelder Dertlichkeiten und einem Grundriß des Biethen'schen Hauses.

Ein Band ca. 10 Bogen gr. 8°.

Geheftet 2 M 50 ♂; geb. 3 M 50 ♂ ord.

Anknüpfend an einen Aufsatz des Landgerichtsrichters Herrn Ernst Barre in Trier bespricht Paul Lindau in dieser Schrift den Prozeß Biethen in Elberfeld, der schon soviel Aufsehen gemacht hat, noch einmal in ausführlichster Weise und unternimmt auf Grund der aktenmäßigen Feststellungen und Zeugenaussagen die Beweisführung, daß Biethen unschuldig verurteilt worden ist.

Die durch die bisherigen Veröffentlichungen schon zugänglich gewordenen Schriftstücke über diesen Prozeß hat der Verfasser noch durch Mitteilung erster sachmännischer Autoritäten ergänzt. Professor Dr. v. Krafft-Ebing, Wien, Dr. Sander, Dalsdorf, Dr. Ganser, Dresden, haben für den medizinischen Teil, für den juristischen hat Dr. Max Neuda, Wien, die Arbeit Paul Lindaus durch wichtige Beiträge unterstützt.

Dr. Max Neuda sagt u. A. in seinem Nachwort:

„Ich kann dem Buche nicht bloß den Wunsch mit auf den Weg geben, daß es durch die Darstellungskunst seines Verfassers erfreue; jeder, den ein menschlich Fühlen durchzieht, sowohl Laie als Jurist, muß dem Buche auch wünschen, daß es den Blick der maßgebenden Persönlichkeiten auf den „Fall Biethen“ lenke, damit dem so schwer geprüften Manne endlich werde, was ihm bisher verjagt gewesen: Gerechtigkeit.“

Wir gewähren:

in Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3% und 11/10.

Bei gleichzeitiger fester oder Bar-Bestellung liefern wir à cond. in mäßiger Anzahl und bitten das Buch, welches die größte Teilnahme und Aufsehen erregen wird, auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Dieser Band gehört selbstverständlich nicht in den „Cycelus belletristischer Novitäten“.

Breslau, den 11. Juli 1892.

Schlesische
Buchdruckerei, Kunst- und Verlags-Anstalt
vorm. S. Schottlaender.

Neunundfünfzigster Jahrgang.

Emil Felber in Berlin.

[28512]

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Ideale Welten nach uranographischen Provinzen in Wort und Bild.

Ethnologische Zeit- und Streitfragen

nach

Gesichtspunkten der indischen Völkerkunde

von

A. Bastian.

3 Bände mit 22 Tafeln.

= 45 M ord., 33 M 75 ♂ netto. =

Ich habe zu dem Werke einen ausführlichen

Prospekt

herstellen lassen, den ich behufs sorgfältiger Verteilung aus der Hand oder direkte Versendung unter Kreuzband gern in mässiger Anzahl zur Verfügung stelle.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 46, 11. Juli 1892.

Hallesche Strasse 4.

Emil Felber.

Leop. Hartman's Verlag in Agram.

[28501]

Adressbuch

der

Gutsbesitzer

von Kroatien-Slavonien.

Herausgegeben von

Emil Jahnz.

Nur bar.

Preis 3 M ord., 2 M 25 ♂ netto.

Berichtigung.

In der Anzeige der Herren Kanter & Mohr in Berlin (No. 157 u. 159) betreffend:

Gothische Ornamente.

Entwürfe und Originalaufnahmen

von Egon Schmäuser, Architekt.

wurde irrtümlich gedruckt 36 Tafeln mit Photolithographie — es muss richtig heissen:

36 Tafeln in Photolithographie.

[28511] Soeben wurden versandt:

Welt- und Zeitgeschichte von 1862—1890.
Dargestellt von Dr. Wilhelm Vogt.
gr. 8°. Geh. 8 M.

Auch unter dem Titel:

Dr. H. Dittmar's Geschichte der Welt vor und nach Christus, mit Rücksicht auf die Entwicklung des Lebens in Religion und Politik, Kunst und Wissenschaft, Handel und Industrie der weltgeschichtlichen Völker. Ergänzungsband. gr. 8°. Geh. 8 M.

Der Verfasser, Schüler Giesebrechts, schildert in diesem Band die Geschichte der Jahre 1862 bis 1890 — von Bismarck's Eintritt ins Ministerium bis zu seinem Rücktritt als Reichskanzler. — Die Darstellung ist warm und patriotisch. Ein Buch, das diese Epoche der Weltgeschichte schildert, wird wohl auch außer den Besitzern der Dittmar'schen Geschichte der Welt vielen willkommen sein.

Die Krankheiten der oberen Luftwege. Klinische Beobachtungen und Erfahrungen, gesammelt in der ambulatorischen Klinik für Kehlkopf-, Rachen- und Nasenkrankheiten. Von Dr. A. Jurasz, a. o. Professor an der Universität Heidelberg. Kplt. gr. 8°. Geh. 12 M.

„Im allgemeinen den Rahmen eines Berichtes einhaltend, bespricht der Verfasser seine in langjähriger Praxis gesammelten Erfahrungen. Trotz der gedrängten Kürze, in der die einzelnen Kapitel abgefasst sind, enthalten sie doch eine grosse Menge des Interessanten und Wissenswerten in praktischer und wissenschaftlicher Beziehung und dürften besonders geeignet sein, einen Ueberblick über die am häufigsten zur Beobachtung kommenden Erscheinungen zu gestatten. Sehr wertvoll erscheinen die auf die bewährtesten Methoden und Heilmittel sich beschränkenden therapeutischen Besprechungen.“ (Reichs-Med.-Anzeiger.)

Heidelberg. Carl Winter's Univ.-Bh.

Künftig erscheinende Bücher.

[28376] In unserm Verlage erscheint demnächst in gewohnter vortrefflicher Ausstattung:

Pohl's

illustrirter kathol. Haus-Kalender

(St. Adalberts-Kalender)

37. Jahrgang für 1893.

Mit

Marktverzeichnis für das östliche und westliche Deutschland.

= 8 Bogen. gr. 8°. =

Preis 50 ♂ ord. mit 30% u 26,25, 54/50; 100 Explre. mit 40%. Bar mit 40% u. 26/25, 54/50; 100 Explre. mit 50%.

Wir bitten um thätige Verwendung für diesen altbewährten gebiegenen katholischen Kalender.

Braunsberg, im Juli 1892.

Hynes Verlags- u. Sort.-Buchhandlung
Emil Bender.